

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Dielmissen e.V. vom 16.02.2024

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende Robert Stricker eröffnet um 19.39 Uhr die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Renziehausen-Schmidt/Bratke. Er begrüßt die 52 Anwesenden (s. Anlage zum Bericht) und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit einer Schweigeminute wird dem verstorbenen Mitglied Klaus Bennefeld gedacht.

2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Die Schriftführerin Celina Gröger verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.03.2023, es ist Anlage dieses Berichts. Die Versammlung genehmigt die Niederschrift einstimmig.

3. Bericht des ersten Vorsitzenden

Robert beginnt in seinem ausführlichen Bericht mit einer kurzen Zusammenfassung der Situation der ersten Herren. Dass der Erfolg der Hinrunde in der Rückrunde leider nicht fortgesetzt werden konnte und zudem leider auch die Stimmung in der Mannschaft merklich schlechter wurde, was sich auch durch mangelnde Motivation und einige Abgänge bemerkbar machte.

Jens Rudolf, der derzeitige Trainer, teilte dem Vorstand mit, dass er sein Amt nur noch bis zum Winter durchführen könne und so begann die Suche nach einem Nachfolger.

Diesen fand der Vorstand in David Bisset, in Unterstützung von Mike Manke, die nach einigen Gesprächen direkt die Arbeit aufnahmen und schon einiges geschafft haben.

Zur Jugend blieb Robert nicht viel zu sagen. Es wurde Lob ausgesprochen und dass es in allen Bereichen lief; die B-Jugend hatte sich die Meisterschaft geholt und für die neue Saison wurde durch Kevins Einsatz sogar mal wieder eine A-Jugend gemeldet worden.

Beim diesjährigen Schießen der Vereine war der VfL mit drei Mannschaften angetreten und hatte sich den 2. und 3. Platz gesichert.

Anschließend ließ Robert das Jahr 2023 für den Verein im Allgemeinen Revue passieren. Es war ein Jubiläumsjahr: 65 Jahre VfL.

Außerdem gab es ein Treffen von Gründungsmitgliedern, bei denen alle eingeladen wurden, die zwischen 1958 und 1980 für den VfL gespielt hatten. Getroffen wurde sich im Mai im Angerkrug und es kamen 60 ehemalige Spieler zusammen.

Diese Erwähnung nutzte Robert, um an die Anwesenden zu appellieren: Es müsse unser Anliegen sein, den Verein mit all seinen Traditionen und Geschichten zu wahren und dies an die künftigen Generationen weiterzugeben.

Die 65-Jahr Feier wurde vom Festausschuss und dessen Helfern wieder perfekt vorbereitet und trotz des schlechten Wetters kamen viele Mitglieder und Freunde. So auch bei unserem Weihnachtsmarkt, der bei wunderschönem Winterwetter stattfand.

Anschließend bedankt sich Robert beim gesamten Festausschuss, dass sie nicht nur die Events geplant, vorbereitet und durchgeführt haben, sondern auch maßgeblich dazu beigetragen hat, dass der Spielbetrieb so reibungslos umgesetzt werden konnte. Sei es Jugendbetreuung, Bewirtung, das Kassieren der Eintrittsgelder oder Arbeitseinsätze im und um den Verein.

Robert berichtet von der Modernisierung des Vereinsheims. Die Fenster und Tür wurden erneuert. Der Dank für die Unterstützung geht an die Firma Promet und insbesondere an Manfred Rotter.

Außerdem wurden die Elektrogeräte im Imbiss ausgetauscht und die Wasserleitungen erneuert. Für letzteres bedankt sich Robert bei Sarah Meyke und der Firma Sobotta.

Abschließend erwähnt Robert, dass der Sportplatz weiterhin Instand gesetzt wurde und neue Sponsoren gewonnen werden konnten.

Zusammenfassend sei es ein Jahr voller Höhen und Tiefen gewesen, indem wir uns in allen Bereichen weiterentwickelten, nicht still stehen, um ein Umfeld für Jung und Alt beizubehalten.

4. Berichte der Fußballfachwarte

Fußballfachwart Klaus Meier-Mahlert trägt einen Bericht über das fußballerische Jahr 2023 vor:

So belegte die erste Herrenmannschaft in der Saison 2022/23 den 8. Tabellenplatz in der Kreisliga, in der Saison 2023/24 den 12. Tabellenplatz.

Er hofft, dass wir die Abstiegsränge verlassen werden und das Mittelfeld erreichen können.

Klaus berichtet auch nochmal über die Suche eines neuen Trainers in der Hinrunde. Anfang Oktober konnte der neue Trainer David Bisset mit Co-Trainern Matthias Kumlehn und Mike Manke präsentiert werden.

Es folgt außerdem eine Auflistung der Neuzugänge.

Anschließend folgte der Jahresbericht der JSG Ith, vorgetragen von Saskia. Als erstes sprach sie einige Dankesworte aus. An Hermann Ahlswede, der als Hauptsponsor einiges möglich gemacht hatte, an Peter und Jonny, welche für die Bewirtung bei Spielen sorgten, an den Festausschuss für die Unterstützung, an das gesamte Trainerteam und auch den restlichen Vorstand. Zuletzt natürlich auch an die Eltern, für das Vertrauen und die Präsenz bei den Spielen.

Die G-Jugend besteht aus 14 Kindern. Leider gibt es für diese Altersgruppe kaum noch Turniere, da immer weniger Vereine bereit sind, eine G-Jugend zu melden. Beim VfL wird es allerdings pro Halbjahr weiterhin ein G- und F-Jugendturnier geben.

Die F-Jugend belegte mit einer Mannschaftsstärke von 16 Kindern im Jahr 2022/23 den 2. Tabellenplatz der Kreisliga. Bei der HKM erkämpften sie sich den 3. Platz. Aktuell haben sie sich auf dem 7. Platz der Kreisliga eingefunden.

In der Saison 2022/23 fand sich die E-Jugend auf dem 2. Tabellenplatz der Kreisliga wieder. Da es mittlerweile 21 Kinder sind, mussten Kader gebildet werden. So belegte die E1 bei der HKM den 3. Platz und die E2 durfte sich sogar Staffelmeister nennen.

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Mannschaften gemeldet. Die E1 befindet sich derzeit auf dem 6. Platz in der Kreisliga, die E2 den 7.

Hier fügt Saskia noch hinzu, dass einige Kinder des Kaders in der Kreisauswahl Holzminden mitspielen würden.

Auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisklasse befindet sich in der Saison 2022/23 die D-Jugend, welche auch den 5. Platz der HKM belegt haben. Hier spielen aktuell 17 Kinder im Kader.

Ebenfalls auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisklasse hat sich in der Saison 2022/23 die 12 köpfige C-Jugend eingefunden, welche den gleichen Platz bei der HKM belegten. Aktuell stehen sie an 6. Stelle der Tabelle der Kreisliga und haben sich den 3. Platz der HKM gesichert.

Die B-Jugend bekommt eine Runde Applaus, sie sind Kreismeister der Saison 2022/23 geworden und außerdem Vizemeister der HKM. Es spielen 13 Jugendliche

mit. Seit dieser Saison spielen sie im Kreis Hildesheim, auf dessen Einteilung der Kreis Holzminden keinen Einfluss habe.

Derzeit belegen sie in der 2. Kreisklasse der Staffel A auf dem 3. Tabellenplatz und haben sich kürzlich einen weiteren Titel erkämpft: Hallenkreismeister 2023/24!

Seit dieser Saison ist eine A-Jugend gemeldet. Dies sei vor allem Kevin zu verdanken. Durch sein Engagement sind aktuell 12 Jugendliche im Kader. So wie die B-Jugend spielen auch sie im Kreis Hildesheim und erkämpften sich zur Winterpause den 4. Platz der Kreisliga Staffel B. Die HKM beendeten sie außerdem als Vizemeister.

Zu den einzelnen Jugendmannschaften hat Saskia jeweils noch die Trainer, sowie die Trainings- und Spielorte aufgezählt.

Ein wichtiges Thema wird noch aufgegriffen: die Trennung des TSV Kirchbrak von der JSG Ith. Saskia greift die Infos dazu nochmal auf, wie z.B. dass auch der TSV Halle sich aufgrund einer Kooperation mit Kirchbrak verabschiedet. Sie versichert allerdings, dass es weitergehe und wir in Gesprächen mit anderen Vereinen wären.

Als Schlusswort spricht Saskia ihren Stolz aus, wie sehr der Jugendfußball ausgebaut wurde. Damit es sich jedoch weiterhin so entwickle, bräuchte die Jugend Unterstützung. Trainer und Betreuer, alles würde dankend angenommen werden.

5. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

Reinhard Eikhoff berichtet detailliert und aufgeschlüsselt über die Einnahmen und Ausgaben des VfL im Jahr 2023. Der Bericht ist Anlage zum Protokoll.

Die Kassenprüfer Kevin Bratke, Andreas Stöhr und Andreas Taube sprechen ihr Lob für die Kassenführung aus. Ihnen wäre nichts auffällig vorgekommen und alles in Ordnung.

Es wird eine ordentliche Kassenführung bescheinigt.

6. Entlastung des Vorstandes aus der Kassenprüfung

Kevin Bratke beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes aus der Kassenführung. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

7. Neuwahlen Kassenprüfer

Als neue Kassenprüfer werden Andreas Stöhr, Andreas Taube und Eduard Justus vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Im Anschluss folgt um 20.25 Uhr eine 7 minütige Pause.

8. Ehrungen

Folgende Mitglieder werden für jahrelange Treue zum Verein vom 1. Vorsitzenden geehrt:

30 Jahre: Dominik Garve (nicht anwesend)

40 Jahre: Frank Bennefeld, Mark Lukas, Sascha Lukas, Frank Sievers

50 Jahre: Frank Schütte

65 Jahre: Gerhard Beünig, Helmut Perneck (beide nicht anwesend)

9. Neuwahl des Vorstandes

Zur Neuwahl des Vorstandes wird Erich Hundertmark gebeten, die Wahl zu leiten. Dieser Bitte kommt er nach und nimmt Vorschläge für den 1. Vorsitzenden an. Es wird eine Wiederwahl von Robert Stricker genannt. Dieser nimmt die Wahl an, wird einstimmig gewählt und übernimmt von nun an die Wahlleitung.

Für den 2. Vorsitzenden wird eine Wiederwahl von Holger Sporleder vorgeschlagen. Dieser nimmt an und wird einstimmig gewählt.

Als 3. Vorsitzender wird Mike Manke vorgeschlagen, welcher die Wahl annimmt und mit 4 Enthaltungen gewählt wird.

Der Schatzmeister bleibt Reinhard Eikhoff, der den Vorschlag angenommen hat und mit einer Enthaltung gewählt wird.

Als neuer Schriftführer wird Sabrina Konopka vorgeschlagen, die die Wahl annimmt und einstimmig gewählt wird.

Die Jugendwartin wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Saskia Langner nimmt die Wahl an und wird einstimmig gewählt.

Der neue Fußballfachwart wird Sebastian Konopka, der den Vorschlag annimmt und mit einer Enthaltung gewählt wird.

10. Anträge

Es gab keine Anträge.

11. Verschiedenes

Die ehemaligen Vorstandsmitglieder werden durch Robert und Holger entlassen.

Außerdem werden durch den Landessportbund Niedersachsen noch Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vorstandsarbeit geehrt: Holger Sporleder und Reinhard Eikhoff wird die silberne Ehrennadel verliehen, Klaus Meier-Mahlert bekommt sogar die goldene Ehrennadel.

Im Anschluss stellt Robert die Pläne für 2024 vor:

- ein Mehrgenerationenraum, wo vorher die Travo-Station drin war
- ein neuer Fußboden für das Vereinsheim
- weitere Pflege für den Sportplatz
- ein Arbeitseinsatz Mitte März/Anfang April für den neuen Zaun um den Platz, sowie das Gelände
- neue Bänke und Tische für draußen
- die Planung eines Weihnachtsmarkts und eines Sommerfests gemeinsam mit den anderen Vereinen als Dorffest

Robert fragt anschließend, ob jemand noch Themen habe.

Andreas Taube ergreift das Wort und fragt nach dem Grund der Trennung der JSG lth.

Holger erklärt, dass Gespräche abgelehnt wurden und der Vorstand bis heute kein offizielles Statement vom TSV Kirchbrak habe. Selbst der neue Jugendfachwart Kirchbraks sei nichtmal dazu gekommen, ein neues System mit Saskia auszuarbeiten und selber überrascht von der Nachricht gewesen sei.

Auch Kevin Bratke habe bei der Infoveranstaltung nichts erfahren, die Aussagen wären recht schwammig gewesen.

Auf die Frage, welche Mannschaften wir stellen können, war die Antwort: Alles, außer einer B-Jugend, da es dort aktuell 7 Spieler seien.

Kevin erwähnt noch einen Streitpunkt zwischen den Vereinen, welcher sich um eine bestimmte Trainersituation dreht, könne aber keine Details nennen.

Michael Ahlers meldet sich zu Wort, er sei besonders enttäuscht darüber, dass persönliche Befindlichkeiten nicht vernünftig geklärt werden können und die Kinder und Jugendlichen am Ende darunter leiden müssen. Hierfür bekommt er die allgemeine Zustimmung.

Andreas Taube beendet die Diskussion mit der Aussage, dass es ihm besonders wichtig sei, dass wir weiter spielfähig wären und der Vorstand bemüht bleibe, den Nachwuchs weiter zu fördern.

Als nächstes wirft Erich Hundertmark erneut die Frage nach einer 2. Herren sowie Altherren auf.

Hier fehle es laut Robert weiterhin an Trainern und Betreuen.

Als Vorschlag wird noch geäußert, dass es schön sei, bei der Jahreshauptversammlung wieder Essen anzubieten. Optional und gerne mit Umlage. Hieran habe Robert auch schon gedacht würde es in die Planung der nächsten JHV mit einbeziehen.

Weiterer Vorschlag: Beitragserhöhung für die Erwachsenen.

Dies könne in diesem Jahr nicht mehr mit aufgenommen werden, würde aber fürs nächste Jahr vorgemerkt werden.

Keine weiteren Anliegen.

Schließung der Sitzung; 21:18 Uhr